Verarbeitungshinweise INTELLO® X connect

Anwendung bei Aufdachdämmung

1. Bahn verlegen

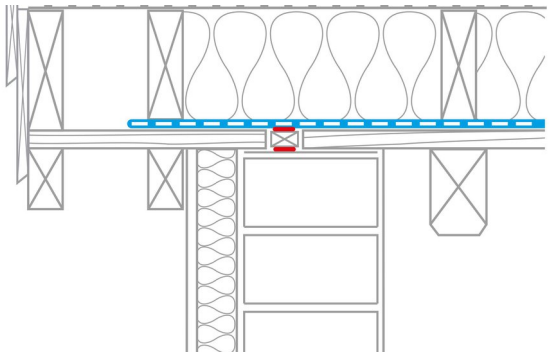
Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen. Tackerklammern in der Fläche sind bei vorgesehener Freibewitterung abzukleben.
Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.

2. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 10 cm wasserführend überlappen lassen.
Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.

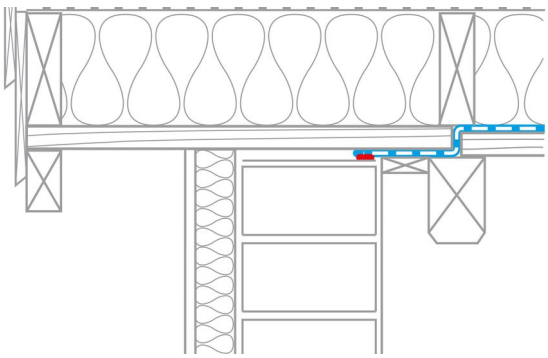
3. Überlappung verkleben

Verklebung der Bahnenüberlappung bei INTELLO X connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



4. Ortganganschluss

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone.
Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON CLASSIC durchgehend mit der Mauerkrone verklebt.
Anschluss der Bahn mit ORCON CLASSIC an der Dachlatte.

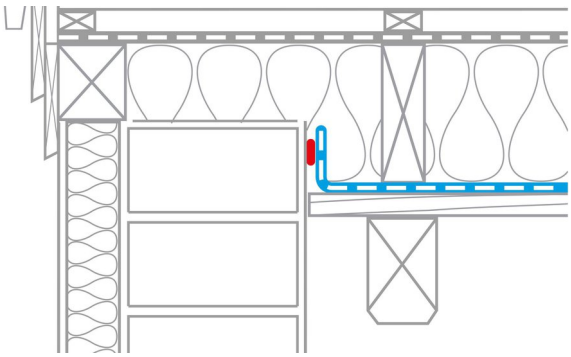


5. Ortganganschluss, Alternative 1

Stoss der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoss wird die Bahn auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON CLASSIC verklebt.

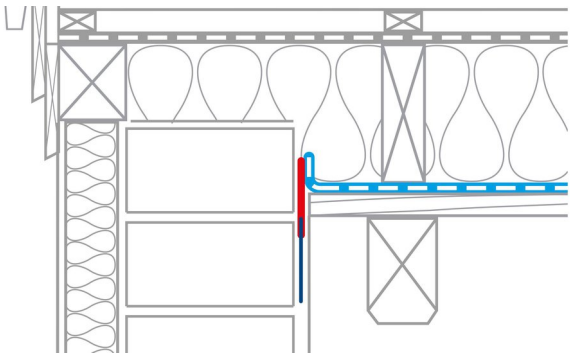
Beispiel: Anschluss Mauerkrone

Auf dem durchgehenden Glattstrich kann der Anschluss mit dem Anschlusskleber ORCON MULTIBOND (von der Rolle) oder flüssig mit ORCON CLASSIC erfolgen. Lose Bestandteile des Untergrundes sind zuvor zu beseitigen.



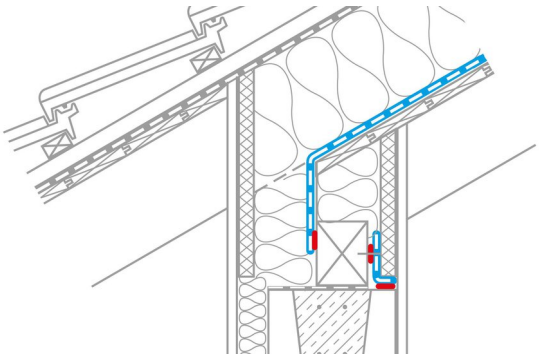
6. Ortganganschluss, Alternative 2

Bei verputzter Giebelwand pro clima Bahn mit ORCON CLASSIC am Putz anschliessen.



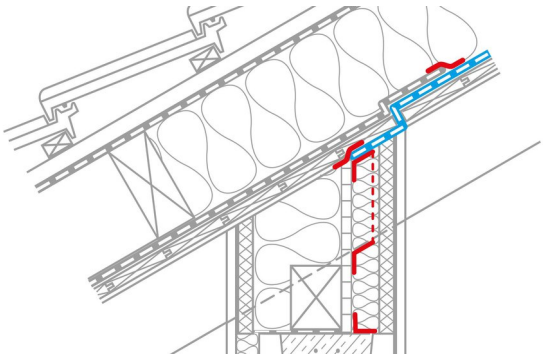
7. Ortganganschluss, Alternative 3

Bei fehlender Putzschicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren und die Bahn am Klebestreifen anschliessen.
Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.



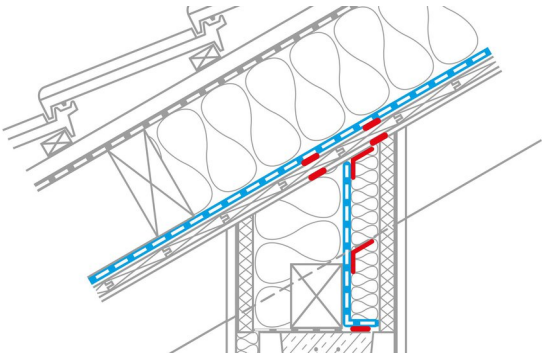
8. Traufanschluss bei gekürzten Sichtsparren

Die Bahn mit ORCON CLASSIC auf der Schwelle luftdicht verkleben.
Fuge zwischen Schwelle und Ringanker mit einem Streifen Dampfbremsbahn (z. B. INTELLO conneX) und ORCON CLASSIC luftdicht verschliessen.



9. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren

Raumseitig zwischen den Sparren ein Stellbrett aus Holzwerkstoffplatte anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON CLASSIC unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Stellbrettes unterbrechen und die Bahn auf diesem verkleben.



10a. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren alternativ

Raumseitig zwischen den Sparren einen Dampfbremsstreifen, z. B. INTELLO conneX anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON CLASSIC unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Dampfbremsstreifens mit einer Doppelschnur Kleber auf den Sparren und mit der Bahn verkleben.

10b. Folienanschluss im Eck mit Unterstützung

Die Montagewinkelleiste TESCON FIX wird mit einem der zwei applizierten Klebebandschenkel am Untergrund verklebt. Die Dampfbremsfolie wird angefügt und im Anschluss (von innen) mit dem zweiten Klebebandschenkel luftdicht verklebt. Die (aussen) anliegende Winkelleiste bietet Gegendruck beim Anpressen mit PRESSFIX.

Der luftdichte Anschluss auf der Sparrenoberseite erfolgt mit einem einfachen Stück TESCON VANA.

11a. Anschluss an Kabel

KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Im Sortiment:

- KAFLEX mono (s. Abb)
- KAFLEX duo - für 2 Kabel
- KAFLEX multi - bis 16 Kabel
- KAFLEX post - für nachträglichen Einbau

11b. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.

Im Sortiment:

- ROFLEX 20 - z. B. für Leerrohr, Ø 15-30 mm
- ROFLEX 20 multi - ... bis 9 Leerrohre
- ROFLEX 30 - 300 - für Ø 30-320 mm

12. Qualitätssicherung

Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher.
Zur Qualitätssicherung empfiehlt sich die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BlowerDoor.

Dachsanierung von aussen

1. Gefach auffüllen

Bestehendes Sparrengefach komplett mit Dämmung auffüllen.
Ist eine ggf. vorhandene Dämmung leicht komprimierbar, die neue Dämmschicht eine Stärke grösser wählen und die bestehende Dämmung damit verdichten.
Bestands- und Neudämmung ausschliesslich aus Stein- bzw. Mineralwolle.

2. Bahn ausrollen und antackern

INTELLO X connect eben über Sparren und Dämmung verlegen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen. Tackerklammern in der Fläche sind bei vorgesehener Freibewitterung abzukleben.
Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.

3. Bahn überlappen

Bahnen ca. 10 cm wasserführend überlappen.

4. Trennfolien einschneiden

Trennfolien der Selbstklebezonen in Dachmitte einschneiden.

5. Überlappung verkleben

Trennfolien Zug um Zug entfernen und Bahnen verkleben.

6. Verklebung fest anreiben

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

7. Anschluss Ortgang

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattstrich herstellen. Untergrund reinigen.
Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auf der Innenseite des Ringankers auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).
Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Alternativ Anschluss mit ORCON MULTIBOND.

8a. Anschluss Sparren

Bahn einschneiden und um Sparren führen.

8b. Anschluss Sparren

Bahn oben und seitlich am Sparren sowie zum Ringanker mit ORCON CLASSIC anschliessen.

8c. Anschluss Sparren

Bahnenschnitt und Fuge unter dem Sparren mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben.
Zwischen Sparren und TESCON VANA eine Kleberaupe ORCON CLASSIC angeben.

8d. Anschluss Sparren

Ecken mit TESCON VANA verkleben.
Althölzer bzw. Drempel ggf. mit TESCON PRIMER RP oder TESCON SPRIMER vorbehandeln.

9. Anschluss an Mauerkrone

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattstrich herstellen. Untergrund reinigen.
Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auf die Mauerkrone auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).
Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

10. Stirnseite dämmen

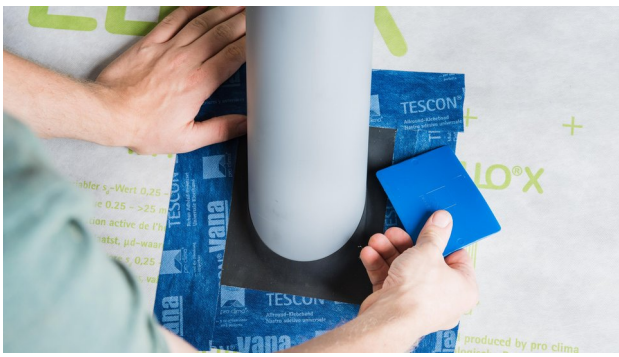
Sparrenzwischenraum stirnseitig mit Dämmstoff ausfüllen.

11. Anschluss an Kabel

KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Im Sortiment:

- KAFLEX mono (s. Abb)
- KAFLEX duo - für 2 Kabel
- KAFLEX multi - bis 16 Kabel
- KAFLEX post - für nachträglichen Einbau



12. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.

Im Sortiment:

- ROFLEX 20 - z. B. für Leerrohr, Ø 15-30 mm
- ROFLEX 20 multi - ... bis 9 Leerrohre
- ROFLEX 30 - 300 - für Ø 30-320 mm

13. Überdämmung

Die Bestimmung möglicher Dämmstärkenverhältnisse übernimmt unsere Technik-Hotline für Sie.

14. Unterdachbahn verlegen

Abschliessend die Unterdeckung (s_d-Wert ≤ 0,10 m), z. B. pro clima SOLITEX MENTO 3000, einbauen.

Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO X connect soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Die Verlegung ist ausschliesslich auf Schalung oder bei der Sanierung von aussen zwischen 2 Dämmebenen möglich.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stosslüften ist nicht ausreichend, um grosse Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTELLO X connect erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung
Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.
Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.
Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfliesst (z. B. Kehlen).
Bei vorgesehener Freibewitterung ist es empfehlenswert, die Bahnen zusätzlich mechanisch zu sichern (z. B. mit Konterlatten). TESCON NAIDECK mono verklebt auf der Konterlatte, dichtet die Nageldurchdringungen ab und erhöht die Regensicherheit.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch